

# Templerlexikon Niederlassungen Böhmen

## **Strakonitz/Strakonice** = *spätere Zuschreibung*

Strakonitz beschreibt als möglichen Sitz der Templer Lešehrad (1922), schließlich hieß der Landesmeister der Johanniter, Bavor III. von Strakonitz, wie die Landeskommende der Templer. Vorausgesetzt, die Templer haben in Strakonitz gewirkt und hatten hier auch einigen Besitz, so bestimmt nicht auf der Burg, denn das war die Domäne der Johanniter (Geteilter Besitz mit den Herren von Strakonitz).

### **Literaturhinweis:**

- **Lešehrad, E.:** „Geheimgesellschaften in Böhmen von ältesten Zeiten bis in die Gegenwart“, Prag, Sphinx 1922
- **Melichar, J.:** „Die Templer in den Ländern der tschechischen Könige – Böhmen“, Beroun 2009, Seite 126

Tschechischer Originaltext: Jaroslav Melichar, Deutsche Übersetzung: Heinz Paulus, Artikel bearb.v. A. Napp